BACKNANG BK

	Stadt Backnang **Sitzungsvorlage**	**Nr. 116/19/GR**

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	19.09.2019	öffentlich

Neubau WC-Anlage Annonaygarten

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt den Neubau einer WC-Anlage im Annonay-Garten auf der Grundlage der vorliegenden Planung mit Gesamtkosten von voraussichtlich 170.000,-- Euro.

Haushaltsrechtliche Deckung **PSK.:**	----------	----------
Haushaltsansatz:	---------- EUR	---------- EUR
Haushaltsrest:	---------- EUR	---------- EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	---------- EUR	---------- EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	---------- EUR	---------- EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	---------- EUR	---------- EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	---------- EUR	---------- EUR

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	III	10	20	
29.07.2019 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 10.12.2015 wurde die Neugestaltung der Annonay-Anlage beschlossen. Im September 2017 wurde die Annonay-Anlage fertiggestellt und eingeweiht und erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit in der Bevölkerung.
Im Zuge von Kosteneinsparungen hat der Gemeinderat insbesondere beschlossen, auf die Errichtung einer WC-Anlage zu verzichten mit dem Hinweis, dass im Pavillons auf der Bleichwiese bereits ein öffentliches WC zur Verfügung steht. Die Erfahrung im laufenden Betrieb hat gezeigt, dass dieses WC nicht im erhofften Maße genutzt wird. Besucher des Annonaygartens beklagen, dass gerade für kleinere Kinder der Weg zu weit ist.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018 haben die Fraktionen von CDU und BfB beantragt, eine WC-Anlage im Bereich des Annonaygartens zu errichten. Aufgrund der hohen Besucherzahlen dieses Anliegen ist aus Sicht der Stadtverwaltung berechtigt.

2. Baubeschreibung

Die neue, vollautomatische WC-Anlage soll im Bereich des Ernst-Riecker-Steges im Übergang von Parkplatz Bleichwiese zu Annonay-Anlage in der Nähe des vorhandenen Imbisswagens errichtet werden. Die Anlage muss dabei exakt zwischen der im Untergrund befindlichen, umfangreichen Infrastruktur, den nahegelegenen Parkplätzen sowie dem Imbisswagen mit Außenbewirtungsbereich eingepasst werden. Die Versorgungsanschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser müssen für die WC-Anlage neu hergestellt und für den Imbisswagen verlegt und teilweise ebenfalls neu hergestellt werden. Der Plattenbelag muss im Zuge der erforderlichen Höhenanpassung für einen barrierefreien Zugang neu verlegt werden.

Das WC wurde nach umfangreichen Vergleichen und Referenzabfragen als vollautomatische selbstreinigende und barrierefreie unisex-WC Anlage geplant. Konstruktiv besteht die Anlage aus einer Stahlbeton-Monoblockzelle, die mitsamt der kompletten Ausstattung geliefert, auf die vorbereiteten Fundamente aufgesetzt und angeschlossen wird. Es wurde auf eine maximal mögliche Vandalismussicherheit Wert gelegt, um die laufenden Unterhaltskosten zu begrenzen.

Die WC-Analge wird so platziert, dass sie außerhalb des rechtlich festgelegten Überschwemmungsbereichs liegt. Daher ist kein zusätzlicher Retentionsausgleich erforderlich.

Geplante Innenausstattung

- Zugang gegen Gebühr über Zeitschloss-System (Öffnungszeiten programmierbar)
- Türöffnung durch selbstleuchtenden Knopf und sensorgesteuerten Näherungsschalter
- Eurokey-Schließanlage zur kostenlosen Nutzung durch Personen mit Euro Key
- Manuelle Notöffnung jederzeit von innen und außen möglich
- Vandalismusresistente Innenoberflächen mit GFK-Wänden in Fliesenoptik und Edelstahl
- Mechanische Be- und Entlüftung – 100 % Luftaustausch in 45 Sekunden
- Beheizung von Gebäude und Technik
- Boden als rutschfester geriffelter Gummibelag – wird nach jeder Nutzung nass gereinigt

- Edelstahl WC-Schüssel – wird nach jedem Besuch komplett gereinigt und desinfiziert
- Reinigungsdauer insgesamt 42 Sekunden
- Automatische WC-Papierausgabe mit Näherungsschalter
- Waschbecken mit sensorgesteuerter Seife/Wasserausgabe
- Edelstahlspiegel geneigt
- Handföhn sensorgesteuert
- Kleiderhaken
- Abfallbehälter aus Edelstahl, absperrbar
- Notfallknopf
- Benutzererkennung (Vermeidung von Falschöffnung der Türe)
- Stützklappgriffe normgerecht
- Wickeltisch in Edelstahlausführung
- Notstromversorgung durch USV-System bis zu 4 Stunden

Geplante Außengestaltung

Die Ausführung der Fassaden ist mit robusten, dauerhaften und vandalismusresistenten HPL-Schichtstoffplatten sowie einer darin einlaminierten Oberflächengestaltung mit Montgolfierenmotiven (siehe Anlage) als Reminiszenz an die französische Partnerstadt geplant. Diese ist in den Kosten berücksichtigt.

3. Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten belaufen sich auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung auf ca. 170.000,-- EUR brutto inkl. Tiefbauarbeiten und Nebenkosten.

Die Finanzierung ist im Haushalt 2019 unter PSK 51100900-78730010.012 „Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen – Neugestaltung Annonayanlage“ durch einen Ermächtigungsübertrag aus 2018 mit einem Betrag in Höhe von 114.867,83 EUR gewährleistet.

Die Finanzierung des Restbetrages in Höhe von 55.132,17 EUR ist über das Produktbudget sichergestellt. Konkret erfolgt die Deckung durch Einsparungen bei PSK 51100900-78720020.012.

Über die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Obere Walke“ kann mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 30.000,-- EUR gerechnet werden, sofern die noch zur Verfügung stehenden Finanzhilfen für die Obere Walke nicht vollständig für die Murrpromenade benötigt werden. Der Eigenanteil der Stadt Backnang beträgt dann noch ca. 140.000,-- EUR.

Die zu erwartenden Unterhaltungskosten für die Anlage betragen insgesamt ca. 3.400,-- EUR pro Jahr für Wasser, Energie, Personal und Material. Davon entfallen auf Verbrauchskosten bei angenommenen 3.650 Benutzungen/Jahr rund 550,- EUR. Die jährliche Wartungspauschale beläuft sich auf 450,-- EUR. Die Kosten für tägliche Kontrolle, Innen- und Außenreinigung belaufen sich, je nach anfallender Verschmutzung, auf rund 2.400,-- EUR/Jahr.

4. Terminplanung

Der Terminplan sieht aufgrund der langen Lieferfristen für das WC-Element von bis zu 4 Monaten folgende Eckpunkte für die Realisierung vor:

Ausschreibung:	September 2019
Beauftragung:	Oktober 2019
Baubeginn:	November 2019
Fertigstellung:	März 2020